

**Schriftliche Frage Nr. 55 vom 16. April 2020 von Frau Huppertz an Herrn Ministerpräsident Paasch zur Haushaltssimulation – Kostenentwicklung im Bereich der Seniorenbetreuung, -unterbringung und -pflege <sup>1</sup>**

**Frage**

Am 18. Dezember 2019 wurden dem Parlament im Rahmen einer Ausschusssitzung die Studienergebnisse der Firma BDO zum eventuellen Bedarf einer Pflegeversicherung in der Deutschsprachigen Gemeinschaft vorgestellt.

Dabei wurde klar, dass die Kosten im Bereich der Seniorenunterbringung, -pflege und -betreuung bis ins Jahr 2040 unaufhaltsam ansteigen.

Hierzu meine Fragen:

1. Sind die geschätzten Entwicklungen der oben angesprochenen Studie in die Haushaltssimulation bis ins Jahr 2039 eingeflossen?
2. Wie hoch werden die Ausgaben der DG für den Bereich Senioren (OB 50, Programm 17 - außerhalb der Infrastruktur) jährlich bis 2039 eingeschätzt?
3. Bitte schlüsseln Sie auf, wie sich der Organisationsbereich 50 von derzeit 104,1 (vgl. letzte Simulation vom 8.10.2019) unter Kenntlichmachung der unterschiedlichen Programme bis 2039 (148,8 Mio. € laut letzter Simulation) entwickelt!

**Antwort**

1. *Sind die geschätzten Entwicklungen der oben angesprochenen Studie in die Haushaltssimulation bis ins Jahr 2039 eingeflossen?*

Die angesprochene Studie berücksichtigt drei mögliche Szenarien:

- Status quo: die aktuellen Strukturen werden beibehalten und die Anzahl Plätze sowie Hilfsleistungen werden je nach Demographie angepasst;
- Teilstationäre und häusliche Hilfe: die Anzahl Plätze in den Alten- und Pflegeheimen werden reduziert und häusliche Hilfe und Tagespflege wird gefördert. Dabei werden keine neuen Angebote geschaffen.
- Selbstbestimmtes Altern: neue Angebote werden geschaffen, die Anzahl Plätze in den Alten- und Pflegeheimen werden begrenzt erhöht und häusliche Hilfe und Tagespflege werden weiterentwickelt.

In der aktuell vorliegenden Finanzsimulation wird für den Bereich der Senioren ein Anstieg der Mittel um mehr als 60% für den Zeitraum bis 2039 vorgesehen.

Die Integration des Szenarios „Selbstbestimmtes Altern“ bedarf noch einer tiefergehenden Ausarbeitung ehe es mit verlässlichen Zahlen in die mehrjährige Finanzsimulation eingearbeitet werden kann. Zusätzliche Faktoren müssen zudem noch integriert werden, wie beispielsweise das nun avisierte Vorziehen der Aufwertung des Pflegeberufes und die Entwicklung der der Studie zugrunde liegenden Parameter, da das berücksichtigte Zahlenmaterial aus den Jahren 2015 und 2016 stammt.

2. *Wie hoch werden die Ausgaben der DG für den Bereich Senioren (OB 50, Programm 17 - außerhalb der Infrastruktur) jährlich bis 2039 eingeschätzt?*

Siehe hierzu die Angaben in der Anlage 1 an diese Antwort. Für den Zeitraum 2020-2039 wird zurzeit ein Anstieg von 11,7 Mio. Euro (61,8%) unter Berücksichtigung eines

---

<sup>1</sup> Die nachfolgend veröffentlichten Texte entsprechen den hinterlegten Originalfassungen.

Vorziehens der Maßnahmen aus dem Sektorenabkommens auf den Zeitraum 2020-2022 prognostiziert.

3. Bitte schlüsseln Sie auf, wie sich der Organisationsbereich 50 von derzeit 104,1 (vgl. letzte Simulation vom 8.10.2019) unter Kenntlichmachung der unterschiedlichen Programme bis 2039 (148,8 Mio. € laut letzter Simulation) entwickelt!

Siehe hierzu die Angaben in der Anlage 2 an diese Antwort. An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass die Regierung gemäß Artikel 57 des Dekretes vom 25. Mai 2009 dazu verpflichtet ist, einen mittelfristigen Haushaltsrahmen und eine mehrjährige Finanzplanung zu hinterlegen. Der mittelfristige Haushaltsrahmen deckt die Legislaturperiode und insgesamt mindestens einen Zeitraum von drei Jahren ab. Eine neue Regierung darf den von einer vorherigen Regierung bestimmten mittelfristigen Haushaltsrahmen ändern, um ihn an ihre neuen politischen Prioritäten anzupassen. In diesem Fall gibt die neue Regierung an, inwieweit sich dieser Haushaltsrahmen von dem vorherigen mittelfristigen Haushaltsrahmen unterscheidet.

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass es sich bei der Simulation um eine Vorausschau von Einnahmen und Ausgaben bei gleichbleibender Politik handelt. **Die Simulation nimmt natürlich keine zukünftigen politischen Entscheidungen vorweg.** Beispiel: wenn Parlament und Regierung z.B. entscheiden sollten, im kommenden Jahr die Mittel für die Kinderbetreuung zu erhöhen oder/und zusätzliche Investitionen in den Seniorenbereich zu tätigen, dann ist das selbstverständlich möglich. Dann verändern sich die Zahlen in der Simulation; dann muss die Politik gegebenenfalls in anderen Bereichen Abstiche machen, um das Haushaltsresultat beizubehalten.

Anlage 1 – Entwicklung der Ausgaben für den Bereich Senioren:

Jahr	Euro
2020	30.603.000,00
2021	33.300.110,00
2022	35.695.655,95
2023	36.388.845,13
2024	37.095.626,85
2025	37.816.269,40
2026	38.551.046,35
2027	39.300.236,74
2028	40.064.125,11
2029	40.843.001,68
2030	41.637.162,41
2031	42.446.909,13
2032	43.272.549,68
2033	44.114.397,99
2034	44.972.774,25
2035	45.848.004,97
2036	46.740.423,19
2037	47.650.368,52
2038	48.578.187,34
2039	49.524.232,90

Anlage 2 – Entwicklung des Organisationsbereiches 50 in der laufenden Legislatur:

	2020	2021	2022	2023	2024
Programm 11 Familie	39.739,00	40.523,35	41.459,70	42.486,05	43.479,41
Programm 13 Selbstbestimmtes Leben	12.142,00	16.807,00	16.177,40	16.549,32	16.929,79
Programm 14 Besondere Hilfe für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene	5.589,00	5.626,29	5.664,10	5.702,43	5.741,29
Programm 15 Soziales	5.468,58	5.551,23	5.528,24	5.631,79	5.742,56
Programm 16 Gesundheit	5.928,00	5.919,34	6.001,05	6.083,99	6.168,16
Programm 17 Senioren und Personen mit Unterstützungsbedarf	30.603,00	33.300,11	35.695,66	36.388,85	37.095,63
Programm 18 Justiz	150,00	150,25	150,50	150,76	151,02
Programm 19 Entwicklungszusammenarbeit	152,00	148,00	148,00	148,00	148,00
Programm 20 Solidarwirtschaft	333,00	339,26	345,65	352,16	358,80
Programm 21 Wohnungswesen und Energie	1.432,00	2.016,86	2.044,52	2.072,59	2.018,08
Programm 22 Raumordnung	182,00	372,98	377,25	381,63	386,09
Programm 23 Kinderbetreuung	4.758,00	4.306,18	4.361,25	4.417,07	4.473,64
<b>TOTAL</b>	<b>106.476,58</b>	<b>115.060,84</b>	<b>117.953,32</b>	<b>120.364,63</b>	<b>122.692,47</b>